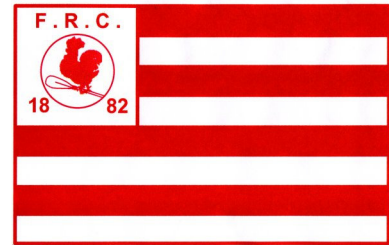


# FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.



Frankfurter Ruder-Club von 1882 e.V.  
Lehmgasse 11 , 15230 Frankfurt (Oder)

## Pressebericht zum 24. Ruder- Marathon

Frankfurt ist bereits jetzt eine gute Adresse für den Wassersport. Der Frankfurter Ruder-Club von 1882 ist DER Wasserwanderstützpunkt der Mittleren Oder für Paddler und Ruderer. Die Mitglieder des Vereins empfangen seit Jahren eine wachsende Gästezahl, die auf dem Wasserwege unsere Stadt besuchen. Auf dem Landweg kommen bereits seit 24 Jahren mehr als 200 Gäste, die am Frankfurter Ruder-Marathon teilnehmen. In diesem Jahr waren 41 Vierermannschaften am Start.

Der sich jährlich wiederholende Ablauf beginnt am Leopoldufer gegen 11 Uhr, wo sich fast zeitgleich Bootshänger aus Stralsund, Grünau, Königs-Wusterhausen, Köpenick, Treptow, Fürstenwalde, Erkner, Rüdersdorf und Plau efinden. Auf den Hängern befinden sich Boote, die im Fachjargon als C-Gig bezeichnet werden. Die Bezeichnung resultiert aus der einheitlichen Breite der Boote von 78 cm an der breitesten Stelle. Gerudert wird zunehmend mit High-tech Sportmaterial aus Kohlefaser. 20 Männer-Vierer-Mannschaften, 12 Mix-Boote und 9 Frauenteams gingen in diesem Jahr an den Start um Pokale und Preise in einer absoluten und einer altersabhängigen Wertung. Das Besondere dieser Regatta: durch Altersgutschriften ist es möglich, dass die jüngste Mannschaft aus Frankfurt (59 Jahre Gesamtalter der 4 Ruderer) gegen die älteste Mannschaft - ebenfalls aus Frankfurt (280 Jahre) kämpfen kann. Bester Sonnenschein und kräftiger Wind schufen herrliche aber auch harte Bedingungen für die Langstreckenregatta über 14,5 (Männer) bzw. 7,5 km. Über eine Stunde benötigten die startenden Männer-Mannschaften von Frankfurt bis kurz vor dem Brieskower See und zurück. Die Frauen- und Mixboote brauchten für ihre Strecke etwa 40 Minuten. Gestartet wurde in 2-Minuten-Abständen auf Höhe des Oderspeichers. Zunächst geht es stromab - gewendet wurde am Ende der Oderpromenade und dann ging es stromauf. Bis zur zweiten Wende können die Mannschaften ihre Stärken ausspielen - erfahrene Mannschaften versuchen das weniger strömende Wasser zwischen den Bühnen auszunutzen. Auf den letzten 5 Kilometern stromab (Männer) kann man jedoch nur wenig Zeit gutmachen, jedoch viel verlieren. Stromab drückt das Wasser auf die Blätter der Skull und fordert bei jedem Schlag vollen Krafteinsatz und alle Energie.

In diesem Jahr konnte die zeitschnellsten Boote bei den Frauen (Ruderclub Fürstenwalde) und bei den Männern (Renngemeinschaft Richtershorner RV/ RV Ägir / Rüdersdorf) zusätzlich auch den Pokal entgegen nehmen, der unter Beachtung des Alters der Mannschaft vergeben wird. Diese Mannschaft war gleichzeitig auch die absolut Schnellste. Eine gleiche Konstellation gab es auch bei den Frauen, wo seit Jahren die Mannschaften aus Rüdersdorf und Fürstenwalde konkurrieren. In diesem Jahr konnte Fürstenwalde mit der absolut schnellsten Ruderleistung auch unter Beachtung der Altersgutschrift den Sieg davontragen. Kein Frankfurter Vierer hat diese Regatta bisher für sich entscheiden können. Mit einem 4. Platz in der Pokalwertung wurde in diesem Jahr durch Hagen Bargenda, Michael Schneider, Jörg Horn, Bernd Krüger und Steuermann Axel Paech das seit Jahren beste

# FRANKFURTER RUDER-CLUB

## von 1882 e.V.

Ergebnis einer Frankfurter Männermannschaft erzielt. In der Pokalwertung der Frauen belegte das beste Frankfurter Boot einen 6. Platz.

Bei den Mix-Booten setzte sich der Seriensieger Rüdersdorf mit der drittbesten Ruderzeit gegen die Konkurrenz durch. Die Ruderinnen aus Rüdersdorf waren im Schnitt 10 Jahre älter als das zeitschnellste Boot und erhielten einen Zeitbonus von 3,5 Minuten.

Wenn Marathonläufer regelmäßig Getränke zu sich nehmen können, bietet sich diese Gelegenheit für Ruderer erst nach dem Rennen. Seit einigen Jahren unterstützt die hiesige Brauerei die Ruderer. Begleitet von Akkordeon klängen nahmen die Sportler ihr FRANKFURTER noch auf der Oder dankbar entgegen bevor unter der Dusche im Bootshaus die Anstrengung weggespült wurde.

Die Gesamtauswertung findet traditionell am Abend im Bootshaus des FRC statt. Es werden die Zeiten aller Mannschaften verlesen und die Übergabe der Pokale findet unter Beifall statt. Zu dieser Siegerehrung konnte der Verein auch die Nachbarn begrüßen, die es sich nicht nehmen ließen, eine Regatta von der Nähe zu erleben.

Die Bilder/ Ergebnisse sind ab heute über unsere Homepage abrufbar.

Gruß,  
Michael Schneider